

Inhalt

04 **MITTEILUNGEN** des Österreichischen Hebammengremiums

06 **NACHRICHTEN** aus den Bundesländern

SCHWERPUNKTTHEMA „Schwangerenberatung“

12 Roswitha Wallner stellt die **Grundlagen der Schwangerenberatung durch Hebammen** vor.

16 Die Guideline des Schweizer Hebammenverbands, der Beratungsfaden der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, verschiedene Broschüren und Anlaufstellen unterstützen bei der **Beratung zum Rauchstopp in der Schwangerschaft**.

22 Wie Hebammen Schwangere über **Ernährung** beraten können, weiß Birgit Dieminger.

29 Die **Forschungsrubrik** zeigt, dass Hebammenberatung eine wichtige Rolle dabei spielen kann, ob sich Schwangere für eine **Wunschsectio** entscheiden.

32 Kurz und bündig: **Kurzmeldungen** aus der Forschung

33 In den **Praxisfeldern von Hebammen** stellen wir aus aktuellem Anlass acht langgediente österreichische Hebammen vor.

36 Auch in der **Stillrubrik** steht die Schwangerenberatung im Mittelpunkt.

38 Drei Grazer Studentinnen berichten in der **Rubrik „Aus- und Weiterbildung“**, wie sie auf interessierte Fragen zum Berufsbild von Hebammen antworten.

39 Die **Steuer- und Finanzrubrik** informiert über neue Leistungen der SVA.

40 **Bücher**

43 **Veranstaltungen**

48 **Impressum**

Titelspruch:

Dem deutschen Mathematiker, Astronom und Physiker Georg Christoph Lichtenberg (1742 - 1799) war kein langes, einfaches Leben vergönnt. In seinem durch eine Wirbelsäulenverkrümmung und Asthmaanfalle beeinträchtigten Körper lebte ein jedoch ein wacher Geist, der stets auf neue Erkenntnisse und Lernprozesse aus war.



Editorial

Liebe Hebammen!

Nun ist es soweit: ab November 2013 können Hebammen schwangeren Frauen im Rahmen des Mutter-Kind-Passes ein Beratungsgespräch in der 18. bis 22. Schwangerschaftswoche anbieten. Wir hoffen, dass uns die Realität inzwischen überholt hat und die formalen, finanziellen und inhaltlichen Aspekte geklärt werden konnten. Zum Redaktionsschluss lagen jedenfalls noch keine konkreten Verhandlungsergebnisse bzw. Vorgaben von Seiten des Gesundheitsministeriums vor. Aber wie heißt es doch so schön: was lange währt, wird endlich gut.

Ungeachtet dessen haben wir zum Auftakt für dieses neue Tätigkeitsfeld österreichischer Hebammen Beratungsgrundlagen und Beratungsschwerpunkte zusammengestellt, die eine erste Orientierung liefern können. Roswitha Wallner hat gleich zweimal in die Tasten gegriffen, um über Beratungsthemen und über Stillberatung in der Schwangerschaft zu informieren. Ihr und allen anderen Autorinnen danken wir für die Bereitschaft, kurzfristig ihr Wissen und ihre Expertise für einen Beitrag zu unserem Schwerpunktthema zur Verfügung zu stellen.

In nächsten Heft geht es nun endlich um neue, medizintechnische Methoden in der geburtshilflichen Betreuung und die entsprechenden naturwissenschaftlichen Grundlagen.

Wir wünschen Ihnen und euch einen gesunden und bunten Herbst und der einen oder anderen Kollegin schon den einen oder anderen Beratungstermin!

Mag.^a Dorothea Rüb mit Karin Müller BSc und Lisa Rakos MSc.

Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe ist der 5.11.2013